

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[6112.] Unter der Firma:

**Franz Harich**

habe ich hierorts eine Buchhandlung errichtet, deren Vertretung in Leipzig Herr R. Streller die Güte hatte zu übernehmen.

Bischofsburg, 1. Febr. 1882.

**Franz Harich.**

Aussersihl-Zürich, den 15. Januar 1882.

[6113.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich behufs Erweiterung meiner hier bestehenden Buchhandlung meinen seitherigen Verkehr mit dem Engros-Sortimente aufgegeben habe, um der Vortheile des directen Verkehrs mit den Herren Verlegern theilhaftig zu werden. Ich werde mich vorerst auf den Baarbezug beschränken, bitte aber um gef. Zusendung der Wahlzettel. Meine Commissionen für Leipzig übertrug ich Herrn Alwin Georgi.

Hochachtungsvoll

**Arnold Hertz.**

## Verkaufsanträge.

[6114.] Ein couranter populär-wissenschaftlicher Verlag von einheitlicher Richtung soll für 20,000 Mark mit 12—15,000 Mark Anzahlung verkauft werden.  
Berlin. **Elwin Staude.**

[6115.] In einer preussischen Provinzialstadt, mit mehreren höheren Lehranstalten und guter Umgegend, ist ein gut eingerichtetes Sortimentsgeschäft (Filiale einer mit allen Verlegern in Rechnung stehenden Firma), verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandel nebst Leihbibliothek und Journalzirkel u., zu verkaufen.

Das Geschäft ist mit Leichtigkeit noch sehr zu heben und bietet einem strebsamen jungen Manne gute Zukunft.

Offerten werden sub A. Z. 336. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[6116.] In einer schön gelegenen, reichen Industrie-, Handels- u. Garnisonsstadt Schlesiens ist ein Sortiment mit Leihbibliothek, Localverlag und eleganter Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Zur Uebernahme des Geschäfts, Kaufpreis und Betriebscapital, würden 16—18,000 Mark nöthig sein.

Reflectenten belieben sich unter E. J. # 119. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig zu wenden.

[6117.] Für 12,000 Mark eine solide, alte Sortim.-Handlg. ohne spec. Richtg. in ein. vorwieg. kath. Stadt zu verk. Off. sub M. & F. durch die Exped. d. Bl. erbet.

[6118.] Ein altes Sortimentsgeschäft ohne Nebenbranchen in kathol. Stadt für 12,000 Mk. zu verkauf. Off. unter H. Nr. 8. durch die Exped. d. Bl. erbet.

## Kaufgesuche.

[6119.] Ein junger Buchhändler mit vorläufig 20,000 Mark dispon. Vermögen wünscht ein solides Sortimentsgeschäft mit einer Anzahlung von 10—15,000 Mark käuflich zu erwerben.

Offerten sub A. B. durch die Exped. d. Bl.

## Theilhaberangebote.

[6120.] Ein junger Buchhändler wünscht mit einem Capital von 30,000 Mark, welches nach und nach vergrößert werden könnte, in ein Commissions- oder Verlagsgeschäft als Theilhaber einzutreten oder ein solches Geschäft selbständig zu übernehmen, nachdem er einige Zeit in demselben gearbeitet hat.

Gefällige Offerten, unter Versicherung strengster Discretion, sub A. B. # 32. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[6121.] Ein Buchhändler, 30 Jahre alt, unverheirathet, welcher sowohl im Sortiment als auch Verlag seit 15 Jahren thätig ist, welchem auch in der Druckerei einige Kenntnisse zur Seite stehen, wünscht sich, am liebsten an einem Verlagsgeschäft, oder auch an einem Sortiment mit einer Einlage von 20,000 M. zu betheiligen. Süd-Deutschland spec. Württemberg wird der Vorzug gegeben. Gef. Offerten sub A. K. 19. durch die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

### Verlags-Veränderung.

[6122.] Aus dem Verlag von F. Bartholomäus in Erfurt gingen heute sämmtl. Borräthe von

**Wagner,**

**Bibliothek für Hausfrauen.**

17 Bde.

mit allen Resten an mich über.

Disponenda sind hiervon nicht gestattet und Remittenda möglichst bald an die Firma Bartholomäus in Erfurt zu senden.

Leipzig, 4. Februar 1882.

**O. Gradlauer.**

Bestätige hiermit.

F. Bartholomäus in Erfurt.

### Polit. Broschüre von Bonghi.

[6123.]

**R. Bonghi.**

**Leone XIII**

**il governo italiano.**

8. 36 Seiten. 1 fr. 50 c.

Nur fest oder baar.

Turin, 23. Januar 1882.

**Hermann Loescher.**

**J. C. B. Mohr**

in

Freiburg i/B. und Tübingen.

[6124.]

Soeben ist erschienen und wurde an die Besteller versandt:

**Faust.**

Ein Fragment

von

**Goethe.**

(1790)

In der ursprünglichen Gestalt neu herausgegeben

von

**Wilhelm Ludwig Holland,**

Professor an der Universität Tübingen.

H. 8. (168 u. X Seiten.)

Ausgabe auf Druckpapier 1 M

Ausgabe auf holländ. Büttenpapier 4 M

Der Neudruck ist nach Dr. S. Hirzel's Exemplar des echten Fragment-Druckes zeilen- und zeilengleich hergestellt; das Format stimmt mit dem des Originaldrucks überein; die zum Neudruck verwendeten Typen sind denen des alten Druckes möglichst ähnlich gewählt worden.

Seiner eigenthümlichen Ausstattung wegen wird dieser Neudruck auch von Bücherliebhabern, sowie vom größeren Publicum gern gekauft werden.

Kritische Bemerkungen finden sich im Nachwort des Herausgebers.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 % Rabatt u. 11/10;  
gegen baar 30 % Rabatt u. 7/6.

Freiburg i/B., 31. Januar 1882.

Akademische Verlagsbuchhandlung von  
**J. C. B. Mohr**  
(Paul Siebeck).

[6125.] In unserm Verlage erscheinen:

**Illustrierte Jugendblätter**

zur

**Unterhaltung und Belehrung.**

Unter

Mitwirkung zahlreicher Jugendfreunde herausgegeben

von

**Otto Sutermeister u. H. Herzog.**

X. Jahrgang.

Monatlich je 1 Heft von 2 Bogen.

4 M. ord.

Wir stellen von dieser Jugendzeitung, die sich schon neun Jahre lang eines ausgedehnten Leserkreises in Familie und Haus erfreut, Heft 1. in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung und bitten, gef. zu verlangen.

Aarau, Januar 1882.

**H. R. Sauerländer's Verl.-Buchh.**